
Subject: Meine HT bei Dr. Mwamba

Posted by [test82](#) on Mon, 05 Nov 2018 19:31:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vor kurzem war ich bei Herrn Dr. Mwamba um meine Geheimratsecken mittels FUE-Technik und 570 Grafts verkleinern zu lassen.

Das war jetzt insgesamt meine 5 HT in einem Zeitraum von rd. 13 Jahren.

Ich war jedes mal bei einem anderen Arzt und lese in diesem Forum seit ca. 15 Jahren immer wieder mit, habe aber noch keinen Erfahrungsbericht über meine Operationen verfasst.

Da ich diesmal aber sowas von begeistert bin, will ich Euch jetzt mal darüber berichten.

Da ich nach meiner 4 HT immer noch nicht ganz zufrieden mit der Haarlinie war und seit weiteren 5 Jahren diese mit Frisuren kaschiere, und einfach nicht glücklich damit bin,

stand für mich 2018 dann fest, dass ich mich nochmals unters Messer legen werden.

Ich ging von rund 300 Grafts aus um meine Geheimratsecken etwas zu verkleinern und die Haarlinie an den Seiten etwas tiefer zu ziehen.

Vor nicht allzu langer Zeit habe ich hier meinen ersten Beitrag verfasst (Erfahrung Hairmedic)

Da es dort ja zu keiner OP kam, musste ich mich nach einem anderen Arzt umsehen.

Unabhängig davon war ich bereits seit diesem Sommer auf der Suche nach einem geeigneten Arzt.

Ich schrieb also im Vorfeld mit einer ausführlichen Email etliche namenhaften Ärzte in Belgien, Niederlande und in der Schweiz an.

Leider bekam ich nur von ein paar wenigen Ärzten ein Feedback/Anwort.

Meine Wahl fiel also Gott sei Dank schnell auf Dr. Mwamba :)

Eines vorweg, es ist meiner Meinung nach der beste Arzt bei welchem ich jemals war.

Innerhalb kürzester Zeit stand mir ein freier OP-Termin zur Verfügung.

Ich reiste also ein Tag vor der OP an und am nächsten Tag um 8 Uhr ging es dann schon los.

Es ging los mit Fotos machen und im Anschluss folgte eine ausführliche Vorbesprechung.

Dr. Mwamba war mir sofort sympathisch und war sehr nett, so dass ich sofort ein sehr gutes Gefühl hatte. Ich muss zugeben ich war Wochen lang davor sehr aufgeregt und diesmal wirklich sehr nervös, so dass ich nicht mehr gut schlafen konnte.

Den Tag vor der OP konnte ich fast gar nicht schlafen.

Alle Zweifel verflogen aber sehr schnell, da er mir sofort das Gefühl gab mich zu verstehen.

Er fragte mich also was meine Erwartungen wären und hörte sich sehr aufmerksam meine Geschichte und Probleme an.

Dann sah er sich schweigend mehrere Minuten die Fotos an, welche ich mitgebracht hatte.

Nach ca. 10 Minuten sagte er dann: "I have an Idea" und wir gingen in den OP Raum wo er dann seine Vorstellung meiner Haarlinie einzeichnete.

(Gott ich war so Nervös, mir schoss so viel durch den Kopf/ erwarte ich zu viel / sind meine Vorstellungen unrealistisch.... usw. usf...)

Als er fertig war griff ich schüchtern zum Spiegel und .. wow. Es war genau so wie ich es erwartet hatte. Ich ging darauf hin in den Waschraum und musterte die Haarlinie mehrere Minuten lang

von allen Seiten. Ich war begeistert. Die Haarlinie wurde jetzt nicht sehr stark verändert aber

der Effekt ist enorm.

Ich war hoch zufrieden und es ging also zur OP.

Schweigend blickte mir Dr. Mwamba mehrere Minuten auf den Kopf, irgendwann fragte ich ihn dann

ob denn alles okay sei und er meinte: "alles bestens er macht sich nur gerade einen Plan über die Wachstumsrichtung

und das stanzen der Empfangsöffnungen" :))

Darauf hin rasierte Dr. Mwamba am Hinterkopf nur etliche lange dünne Streifen und da ich meine Haare auf ca. 5-6 cm

wachsen lies, sind diese nicht zu erkennen.

Darauf hin spritzte mir die Assistentin eine gefühlte Stunde lang die Betäubung in den linken Hinterkopf.

Sie machte dies so geduldig, langsam und gefühlvoll, dass es wirklich überhaupt nicht schmerzte (normalerweise spürt man das schon ;))

Als sie fertig war begann der Doktor mit dem stanzen der Hohlneedle auf der linken Seite.

Danach wurde die rechte Seite genau so behutsam betäubt und es folgte das stanzen auf der rechten Seite.

Als alle Grafts gestanzt waren entnahm der Doktor die Grafts.

Mittlerweile war es 14 Uhr und es gab erstmal eine kurze Pizzapause für mich.

Nach der kurzen Pause folgte wieder eine ausgiebige Betäubung an der Stirn.

Nun stanzte Dr. Mwamba langsam und sehr bedacht die Empfangsöffnungen am Vorderkopf.

Parallel dazu arbeitete schon die ganze Zeit ein Team an den Mikroskopen um die Grafts aufzubereiten / kontrollieren.

Am Schluss setzte der Doktor und die Assistentin die Grafts ein > und endlich fertig :)

Es war mittlerweile ca. 19 Uhr.

Direkt nach der OP wurde ich in einen Nebenraum gebracht und auf einen Massagesessel gesetzt.

Dort wurde der Kopf eine dreiviertel Stunde mit einem Licht bestrahlt

(Fragt mich nicht was das war, das kannte ich auch noch nicht)

Am Schluss bezahlte ich noch und bekam eine Anweisung über den Gebrauch der Medikamente.

Völlig müde aber glücklich ging ich zurück ins Hotel.

Am nächsten morgen war ich nochmal da, wo mir der Kopf gewaschen wurde ich nochmals mit dem

Licht behandelt wurde. Am Schluss gabs noch eine Kontrolle und Gespräch mit Herrn Dr. Mwamba.

Er fand das Ergebnis auch klasse.

Wiegesagt für mich ist das jetzt die Klinik Nr. 1.

Alle super Nett, man hat sich wirklich sehr sehr viel Zeit für mich genommen und Herr Dr. Mwamba ist absolute

spitze. Er war von Anfang bis Ende bei der OP aktiv, ist super sympathisch und ein absoluter

perfektionist,
man merkt einfach das er diesen Beruf wirklich sehr gerne macht.
Ich fühlte mich einfach zu 100 Prozent verstanden und bin auch zu 100 Prozent mit dem Ergebnis zufrieden.
Es sind am Schluss 570 Grafts geworden und ich war von 8 Uhr bis 20 Uhr in der Klinik.
Sie waren also den ganzen Tag mit mir beschäftigt, ich denke das spricht für sich.

Ich war schon bei mehr guten Ärzten aber hier stimmte einfach alles!

Danke Dr. Mwamba, Danke dass ich jetzt endlich glücklich bin und die Haarlinie habe, welche auch zu mir passt :)

Wenn Ihr etwas wissen wollt, fragt mich einfach ;)
